

## Saisonauftakt in Graz

Der Steirische Skiverband startete, im Rahmen der bereits traditionellen Pressekonferenz mit Sportlandesrat Christopher Drexler und Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Midl, in eine - durch Covid-19 - herausfordernde Wintersaison.

Die Landesräte begrüßten im Landhaushof, dieses Jahr im kleinen Rahmen, SportlerInnen des Steirischen Ski Teams, Präsident NAbg. KoR Karl Schmidhofer und Vizepräsidentin Renate Götschl.

Trotz der besonderen Maßnahmen in dieser Saison ist die Steiermark wieder Austragungsort zahlreicher internationaler Veranstaltungen. Erst am Wochenende (18. bis 20. Dezember) wurde die Ramsau Schauplatz von gleich drei FIS Weltcup-Veranstaltungen sowie der historischen Weltcup-Premiere der Nordischen Kombiniererinnen. Im Lachtal fanden fast zeitgleich (19. bis 21. Dezember) die FIS Snowboard Junioren WM statt. Neben dem bereits traditionellen „Nightrace“ in Schladming stehen weitere zahlreiche FIS- und Europacupbewerbe im steirischen Sportkalender - wenn auch vorerst/weiterhin ohne Publikum.

„Der Sport steht jetzt – bei allen Einschränkungen und Entbehrungen – wie kein anderer Bereich für Zuversicht und Optimismus in dieser Krise. So schade es einerseits ist, dass wir ihn derzeit leider nicht unmittelbar vor Ort miterleben können, so begeistern und motivieren uns doch andererseits die beeindruckenden sportlichen Top-Leistungen der Athletinnen und Athleten zuhause in den eigenen vier Wänden. Der Steirische Ski-Verband mit seinen zahlreichen Ehrenamtlichen sorgt dabei nicht zuletzt für Rahmenbedingungen, die einen gedeihlichen Nährboden für unsere zukünftigen steirischen Medaillen-Hoffnungen bietet,“ freut sich Sportlandesrat Christopher Drexler.

Fotos: GEPA pictures

